

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006 (REACH)



Benennung: Synthese-Druckluftöl mit Vereisungsschutz 1 Liter

Bestell – Nr.: 237 999

Überarbeitung am: 21.06.2024 – Fassung: GHS 3.0 ersetzt Fassung vom 14.12.2023

Druckdatum: 21.06.2024

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens					
1.1	Produktidentifikator	Handelsname	Synthese-Druckluftöl mit Vereisungsschutz 1 Liter		
		Artikelnummer	237 999		
		Registrierungsnummer (REACH)	nicht relevant (Gemisch)		
		Eindeutiger Rezepturidentifikator (UIF)	E030-V0WX-F00J-Y211		
		Alternative Nummer(n)	9256007		
1.2	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird				
	Relevante identifizierte Verwendungen:		Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten Schmierstoff		
1.3	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt				
	Lieferant (Hersteller/ Importeur/Alleinvertreter/ nachgeschalteter Anwender/ Händler)		Hütz+Baumgarten GmbH&Co.KG		
	Straße		Solinger Str. 23 - 25		
	Postleitzahl/Ort		42857 Remscheid		
	Telefon		+49 (0)2191 97 00 -0		
	Telefax Technische Büro Verkauf		+49 (0)2191 97 00 -33 +49 (0)2191 97 00 -44		
	E-Mail		Info@huetz-baumgarten.de		
	auskunftgebener Bereich		Technisches Büro		
1.4	Notrufnummer				
	Notfallinformationsdienst		National Chemical Emergency Centre (NCEC) +44 1865 407333 (International)		
	Deutschland		+44 1235 239670 (Regional)		
2 Mögliche Gefahren					
2.1	Einstufung des Stoffes oder Gemisches				
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP)				
	Abschnitt	Gefahrenklasse	Kategorie	Gefahrenklasse und -kategorie	
	3.10	Aspirationsgefahr	1	Asp. Tox 1	
Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16					
2.2	Kennzeichnungselemente				
	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP)				
	Signalwort		Gefahr		
	Gefahrenpiktogramme		 GHS08		
	Gefahrenhinweise				
	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.			
	Sicherheitshinweise				
	P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM /Arzt anrufen.			
	P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.			
	P405	Unter Verschluss aufbewahren.			
P501	Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.				
Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung		Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige			
2.3	Sonstige Gefahren		2.3.2 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung		
	Endokrinschädliche Eigenschaften		Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$ Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) In einer Konzentration von $\geq 0,1\%$		

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006 (REACH)



Benennung: Synthese-Druckluftöl mit Vereisungsschutz 1 Liter

Bestell - Nr.: 237 999

Überarbeitung am: 21.06.2024 – Fassung: GHS 3.0 ersetzt Fassung vom 14.12.2023

Druckdatum: 21.06.2024

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteile				
3.1	Stoffe	Nicht relevant (Gemisch)		
3.2	Gemische			
Beschreibung des Gemischs				
	Stoffname	Identifikator	Gew.-%	Einstufung gem. GHS Anm.
	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige	CAS: 64742-53-6 EG-Nr: 265-156-6 Index-Nr: 649-466-00-2 REACH Reg.-NR. 01-2119480375-34-xxxx	≥ 90	Asp. Tox. 1 / H304 L(b)
Anm. L(b): Eine Einstufung als karzinogen ist nicht erforderlich. Der Stoff enthält weniger als 3% DMSO-Extrakt				
Anmerkungen Voller Wortlaut der Abkürzungen in Abschnitt 16.				
4 Erste-Hilfe-Maßnahmen				
4.1	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen			
	Allgemeine Anmerkungen	Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warmhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.		
	Nach Inhalation	Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Für Frischluft sorgen.		
	Nach Kontakt mit der Haut	Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen.		
	Nach Berührung mit den Augen	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.		
	Nach Aufnahme durch Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist.) KEIN Erbrechen herbeiführen.		
4.2	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen			
	Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.			
4.3	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung			
	keine			
5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung				
5.1	Löschmittel			
	Geeignete Löschmittel	Sprühwasser, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO ₂)		
	ungeeignete Löschmittel	Wasser im Vollstrahl		
5.2	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren			
	Gefährliche Verbrennungsprodukte Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO ₂)			
5.3	Hinweise für die Brandbekämpfung			
	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in die Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.			
6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung				
6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren			
	Nicht für Notfälle geschultes Personal	Personen in Sicherheit bringen		
	Einsatzkräfte	Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.		
6.2	Umweltschutzmaßnahmen			
	Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.			
6.3	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung			

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006 (REACH)



Benennung: Synthese-Druckluftöl mit Vereisungsschutz 1 Liter

Bestell – Nr.: 237 999

Überarbeitung am: 21.06.2024 – Fassung: GHS 3.0 ersetzt Fassung vom 14.12.2023

Druckdatum: 21.06.2024

	Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können.	Abdeckung der Kanalisationen										
	Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann.	Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen aufnehmen: Sägemehl, Kieselgur (Diatomit), Sand, Universalbinder										
	Geeignete Rückhaltetechniken	Einsatz adsorbierender Materialien										
	Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung	In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.										
6.4	Verweise auf andere Abschnitte											
	Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönlichen Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.											
7	Handhabung und Lagerung											
7.1	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung											
	Empfehlungen											
	Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung	Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.										
	Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz	Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.										
7.2	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeit											
	Lagerklasse (LGK) - TRGS 510	LGK 10 (brennbare Flüssigkeiten)										
7.3	Spezifische Endanwendung	Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.										
8	Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen											
8.1	Zu überwachende Parameter											
	Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)											
	Land	Arbeitsstoff	CAS-Nr.	Identifikator	SMW [ppm]	SMW [mg/m³]	KZW [ppm]	KZW [mg/m³]	Mow [ppm]	Mow [mg/m³]	Hinweis	Quelle
	EU	Mineral oils that have been used before in internal combustion engines to lubricate and cool the moving parts within the engine		IOELV		5					H, proc	2019/130/EU
	US	Mineralöl		TLV®		5					i, ex-Met-WorkFl, proc	ACGIH® 2020
	Hinweis exMetWork-Fl ausgenommen Flüssigkeiten zur Bearbeitung von Metallen H hautresorptiv i einatembare Fraktion KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeiteexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten											

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006 (REACH)



Benennung: Synthese-Druckluftöl mit Vereisungsschutz 1 Liter

Bestell – Nr.: 237 999

Überarbeitung am: 21.06.2024 – Fassung: GHS 3.0 ersetzt Fassung vom 14.12.2023

Druckdatum: 21.06.2024

Mow	bezogen (soweit nicht anders angegeben)
proc	Momentanwert ist der Grenzwert, der nicht überschritten werden soll (ceiling value)
SMW	Stoffe, die während der Verwendung freigesetzt werden Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)

Relevante DNEL von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Schutzziel/Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige	64742-53-6	DNEL	5,58 mg/m ³	Mensch, oral	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch- lokale Wirkungen

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtung	Generelle Lüftung
Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)	
Augen-/Gesichtsschutz	Schutzbrille /Gesichtsschutz tragen.
Hautschutz	
Handschutz	Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.
Art des Material	Nitril
Materialstärke	> 1 mm
Durchbruchzeit des Handschuhmaterials	>60 Minuten (Permeationslevel: 3)
Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien	Stoff, Leder
Sonstige Schutzmaßnahme	Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Atemschutz	[Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	hellbraun
Geruch	charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt
Entzündbarkeit	dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar
Untere und obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	>150 °C (o.c.)
Zündtemperatur	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht relevant
ph-Wert	nicht anwendbar
Kinematische Viskosität	8,5 - 12 mm ² /s bei 40°C
Wasserlöslichkeit	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	keine Information verfügbar
Dampfdruck	nicht bestimmt

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006 (REACH)



Benennung: Synthese-Druckluftöl mit Vereisungsschutz 1 Liter

Bestell - Nr.: 237 999

Überarbeitung am: 21.06.2024 – Fassung: GHS 3.0 ersetzt Fassung vom 14.12.2023

Druckdatum: 21.06.2024

	Dichte und/oder relative Dichte	
	Dichte:	0,87 - 0,91 g/cm ³ bei 15°C
	Relative Dampfdichte	zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor
	Partikeleigenschaften	nicht relevant (flüssig)
9.2	Sonstige Angaben	
	Angaben über physikalische Gefahrenklassen	Gefahrenklassen gemäß GHS (physikalische Gefahren): nicht relevant
	Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen	es liegen keine zusätzlichen Angaben vor
10	Stabilität und Reaktivität	
10.1	Reaktivität	Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien".
10.2	Chemische Stabilität	Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen	Es sind keine speziell zu vermeidenden Bedingungen bekannt.
10.5	Unverträgliche Materialien	Oxidationsmitteln
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.
11	Toxikologische Angaben	
11.1	Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
	Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.	
	Einstufungsverfahren	Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).
	Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)	
	Akute Toxizität	Ist nicht als akut toxisch einzustufen, Kann gesundheitsschädlich bei Einatmen sein.
	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.
	Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Ist nicht als schwer augenschädigend oder augenreizend einzustufen.
	Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.
	Keimzellmutagenität	Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.
	Karzinogenität	Ist nicht als karzinogen einzustufen.
	Reproduktionstoxizität	Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.
	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (einmalige Exposition) einzustufen.
	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.
	Aspirationsgefahr	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
11.2	Angaben über sonstige Gefahren	Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von $\geq 0,1$ %.
	Endokrinschädliche Eigenschaften	
	Sonstige Angaben	Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.
12	Umweltbezogene Angaben	
12.1	Toxizität	Gemäß 1272/2008/EG: Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen. Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): WGK 1, schwach wassergefährdend (Deutschland)
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit	Es sind keine Daten verfügbar.
12.3	Bioakkumulationspotenzial	Es sind keine Daten verfügbar.
12.4	Mobilität im Boden	Es sind keine Daten verfügbar.
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von $\geq 0,1$ %.
12.6	Endokrinschädliche Eigenschaften	Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von $\geq 0,1$ %
12.7	Andere schädliche Wirkungen	Es sind keine Daten verfügbar.
13	Hinweise zur Entsorgung	
13.1	Verfahren der Abfallbehandlung	

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006 (REACH)



Benennung: Synthese-Druckluftöl mit Vereisungsschutz 1 Liter

Bestell – Nr.: 237 999

Überarbeitung am: 21.06.2024 – Fassung: GHS 3.0 ersetzt Fassung vom 14.12.2023

Druckdatum: 21.06.2024

	Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.			
	Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen	Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Die Nennung eines Abfallschlüssels aus dem europäischen Abfallkatalog (AVV) ist nicht möglich, da die Zuordnung der Abfallschlüssel branchenspezifisch erfolgt. Einem Produkt können daher verschiedene Abfallschlüssel zugeordnet werden. Die korrekte Zuordnung kann nur der Anwender treffen.			
	Anmerkungen	Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.			
14	Angaben zum Transport				
14.1	UN-Nummer oder ID-Nummer	unterliegt nicht den Transportvorschriften			
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	nicht relevant			
14.3	Transportgefahrenklassen	keine			
14.4	Verpackungsgruppe	nicht zugeordnet			
14.5	Umweltgefahren	nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften			
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.			
14.7	Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.			
	Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften				
	Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN) - Zusätzliche Angaben	Unterliegt nicht den Vorschriften des ADR, RID und ADN.			
	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) - Zusätzliche Angaben	Unterliegt nicht den Vorschriften des IMDG.			
	Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) - Zusätzliche Angaben	Unterliegt nicht den Vorschriften der ICAO-IATA.			
15	Rechtsvorschriften				
15.1	Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch				
	Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)				
	Beschränkungen gemäß REACH, Anhang XVII				
	Stoffe mit Beschränkungen (REACH, Anhang XVII)				
	Stoffname	Name lt. Verzeichnis	CAS-Nr.	EG-Nr.	Nr.
	Berulit 75	dieses Produkt erfüllt die Kriterien für die Einstufung gemäß der Verordnung Nr. 1272/2008/EG			3
	Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC - Kandidatenliste		kein Bestandteil ist gelistet		
	Seveso Richtlinie				
	2012/18/EU (Seveso III)				
	Nr.	Gefährlicher Stoff/Gefahrenkategorien	Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren und oberen Klasse		Anm.
		nicht zugeordnet			
	Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)		kein Bestandteil ist gelistet		
	Verordnung über persistente organische Schadstoffe (POP)		kein Bestandteil ist gelistet		
	Nationale Vorschriften (Deutschland)				
	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)		Wassergefährdungsklasse (WGK) 1 schwach wassergefährdend		
	Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)		Lagerklasse (LGK) 10 (brennbare Flüssigkeiten)		

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006 (REACH)



Benennung: Synthese-Druckluftöl mit Vereisungsschutz 1 Liter

Bestell – Nr.: 237 999

Überarbeitung am: 21.06.2024 – Fassung: GHS 3.0 ersetzt Fassung vom 14.12.2023

Druckdatum: 21.06.2024

	Toxic Substance Control Act (TSCA)	Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durch geführt	
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung	Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.	
16	Sonstige Angaben		
Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)			
Abschnitt	Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)	Aktueller Eintrag (Text/Wert)	Sicherheitsrelevant
2.2		-Sicherheitshinweise: Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja
Abkürzungen und Akronyme			
Abkürzung	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen		
2019/130/EU	Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinoogene oder Mutagene bei der Arbeit		
ACGIH® 2020	From ACGIH®, 2020 TLVs® and BEIs® Book. Copyright 2020. Reprinted with permission. Information on the proper use of the TLVs® and BEIs®: http://www.acgih.org/tlv-bei-guidelines/policies-procedures-presentations/tlv-bei-position-statement		
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)		
ADR	Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)		
Asp. Tox.	Aspirationsgefahr		
CAS	Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)		
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen		
DGR	Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR		
DNEL	Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)		
ED	Endokriner Disruptor		
EG-Nr.	Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)		
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)		
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)		
GHS	"Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben		
IATA	International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)		
IATA/DGR	Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)		
ICAO	International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)		
IMDG	International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)		
Index-Nr.	Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code		
IOELV	Arbeitsplatz-Richtgrenzwert		
KZW	Kurzzeitwert		
Abkürzung	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen		
LGK	Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland		
Mow	Momentanwert		
NLP	No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)		
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch		
ppm	Parts per million (Teile pro Million)		
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)		

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006 (REACH)



Benennung: Synthese-Druckluftöl mit Vereisungsschutz 1 Liter

Bestell – Nr.: 237 999

Überarbeitung am: 21.06.2024 – Fassung: GHS 3.0 ersetzt Fassung vom 14.12.2023

Druckdatum: 21.06.2024

RID	Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)
SMW	Schichtmittelwert
SVHC	Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff)
TLV ®	Threshold Limit Values
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)
vPvB	Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)
Wichtige Literatur und Datenquellen	
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU. Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).	
Einstufungsverfahren	
Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches. Gesundheitsgefahren, Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).	
Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Abschnitt 2 und 3 angegeben)	
Code	Text
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Haftungsausschluss	
Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.	

***Daten gegenüber der Vorvision geändert.**

Dies ist eine Abschrift des Datensicherheitsblattes des Vorlieferanten. Das Original Datensicherheitsblatt kann bei uns eingesehen werden.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Qualitätsmanagement - Stand: Stand: 21.06.2024